

St. Pölten, 18.10.2012

## **Auswertung und Bericht Blau Gelber Elternpass**

### **Modul 4 „Talente erkennen“**

#### **Zusammenfassung Auswertung:**

Betreffend das Gesamtergebnis fällt das Modul 4 „Talente“ mit einem gewichteten Gesamtschnitt von 1,35 gegenüber den Modulen 2 (gerundet 1,29) und 3 - gleich wie Modul 1 (1,31) ein wenig ab, was aber anhand der Wortmeldungen (siehe Auswertung offene Fragen) nicht zum Ausdruck kommt. Der etwas schlechtere Durchschnittswert kann unter anderem auch durch Ausreißer und stärkere Streuung zwischen den einzelnen Schulstandorten zu erklären sein (Amplitude zwischen Langenzersdorf 1,03 und St. Peter 2a sowie St. Peter/Kürnberg jeweils 1,94). Auch bei der Bewertung der TrainerInnen fallen die Unterschiede geringer als im Modul 1 aus. Die anhand der TeilnehmerInnenzahl gewichteten Durchschnittswerte über alle Schulstandorte zeigen im besten Fall die Note 1,14, Frage B.11: „wertschätzende Kommunikation durch die/den TrainerIn“ (gleicher Durchschnittswert wie schon beim Modul 3) und im schlechtesten Fall 1,48 Frage B.2: „ der Inhalt des Moduls entsprach meinen Erwartungen“ (Modul 1: 1,4). Bei Fragen, welche das eigene Engagement bei der Veranstaltung wiedergeben B.1: „dieses Modul ist mir sehr wichtig“ und B.6 „ich konnte mich und meine Erfahrungen sehr gut einbringen liegt der Wert bei 1,48, knapp über dem von Modul 1: 1,45. Aufschluss über die Beteiligung gibt auch die Frage B.15: „Ausreichende Anstöße zur Auseinandersetzung mit den Inhalten“, hier liegt Modul 4 mit dem Wert 1,3 ungefähr gleich auf mit den anderen Modulen (Modul 1: 1,34, Modul 2: 1,28, Modul 3: 1,26).

Bei Frage B. 8 „insgesamt halte ich die Veranstaltung für gelungen“ liegt Modul 4 mit 1,37 etwas hinter den Modulen 1 bis 3. Die Resultate bei den Fragen B.6 1,45, „ich möchte die Ideen im täglichen Leben anwenden“ (Modul 1: 1,3) sowie B.9 „die Veranstaltung hat meine Erwartungen erfüllt“, Modul 4 - 1,47, liegen sehr ähnlich wie die ersten 3 Module (Ausnahme Modul 2 B.6: 1,26). Die Rückmeldungen bezüglich der Frage B.12 „es war ausreichend Zeit für die Inhalte des Moduls“ mit 1,37, (Modul 1 mit 1,42), zeigen, dass dieser Aspekt nicht mehr so im Vordergrund steht, gleichwohl bei den offenen Fragen noch ein Thema.

Zur Statistik: Auch bei Modul 4 bestätigt sich der Überhang an Frauen, nahezu dieselben Prozentzahlen wie bisher: 83 % Frauen zu 17 % Männer. Auch hinsichtlich der Altersgruppen gibt es nur kleine Abweichungen. Andere Nationalität angegeben wurde bei Modul 4 nur mehr in 3% der Fälle. Auffallend der Rückgang an BesucherInnen: 494, obwohl Pflichtmodul!

Die Zufriedenheit mit den TrainerInnen, betrachtet anhand der Fragen 7, 11 und 13: „Art und Weise der Durchführung“, „Fachliche Kompetenz der TrainerInnen“ und „Kommunikation der TrainerInnen“, fällt ähnlich aus wie bei Modul 1, die gewichteten Durchschnittswerte sind nahezu identisch. Die Streuung bei der Einzelbewertung der einzelnen TrainerInnen fällt ähnlich aus wie beim Modul 1, die ohnehin guten Durchschnittswerte, die sich im Bereich zwischen 1,03 und 1,75 bewegen, sind besser als bei den Modulen 1,2 und 3.

## **Zur Auswertung der offenen Fragen:**

Nur 100 von 494 TeilnehmerInnen haben bei den offenen Fragen geantwortet. Die positiven Wortmeldungen (50) überwiegen dabei die eher negativen Rückäußerungen (39), sehr kritische Anmerkungen gab es überhaupt nur in fünf Fällen. Vielfach werden konstruktive Hinweise gegeben, wie:

- Mehr Erkennungsmerkmale aufzeigen,
- wesentlich mehr Zeit für den Austausch zwischen den Eltern einräumen,
- die Einbindung der Lehrer (2x),
- Unterlagen zum Thema Reifeprozess,
- Balance zwischen Förderung und Druck,
- mehr Erkennungsmerkmale aufzeigen,
- Blick auf den eigenen Weg,
- Talente- Begabungscheck, mehr Wert auf nicht leistungsbezogene Werte legen;
- Hobby, Arbeitswelt und Kind mischen ist nicht sinnig,

in einem Fall gibt es klares Bekenntnis zum Elternpass: auch **nachfolgende Klassen sollten die Möglichkeit haben, teilzunehmen!** In vier Fällen wurde der Wunsch geäußert, wieder mit der gewohnten Trainerin weiter zu arbeiten.

### ***Offene Frage 1:***

#### ***Gefehlt hat mir...:***

Auffallend viele Wortmeldungen bekunden, dass eben nichts gefehlt hat (3 x) und dass dieses Modul besser, interessanter, sogar das bisher beste Modul (2x) war, auf die professionelle Leitung, Vortrag, Atmosphäre wird ebenfalls verwiesen z.B.: ganzes Thema, Vortrag total super, sehr zufriedenstellend, Zeitmangel wird nach wie vor in vier Fällen erwähnt, 2 x verbunden mit dem Wunsch nach mehr Diskussion und mehr Zeit für Diskussion um tiefer in die Materie einzudringen.

### ***Offene Frage 2:***

#### ***Das hätte ich gerne anders...:***

Mehrere TeilnehmerInnen wünschen sich mehr Zeit 2 x, andererseits wiederum andere spätere Beginnzeit und kürzere Gesamtdauer.

### ***Offene Frage 3:***

#### ***Was ich noch sagen möchte...:***

Betont wurde in einigen Fällen, das es sich um das beste Modul bisher gehandelt hat und die tolle Trainerin hervorgehoben. Wiederum kam das Wort: „Danke“ sehr oft, insgesamt 15 x. Bei Grafenwörth gab es ein deutliches Votum für TrainerIn Blauensteiner,

Anzumerken ist sonst noch, dass in zwei Fällen der Wunsch nach klareren Fragen geäußert wurde, punktuell (Schneebergland) wurden in drei Fällen auch wieder die zu kleinen Sitzgelegenheiten kritisiert (3x), in Winzendorf wünschte man wärmere Räumlichkeiten.

Ersteller: Dr. Michael Mayer